

Verhaltensregeln für das Training

Folgende Regelungen sind zu beachten:

Hygiene

Es gelten die bekannten Hygieneregeln (Husten und Niesetikette) sowie regelmäßiges Händewaschen vor und nach dem Training etc.

Das Vereinsheim ist geschlossen. Lediglich der Sanitärtrakt ist geöffnet um den Gang zur Toilette und das Händewaschen zu ermöglichen. Hier wird der Trainer die Türen öffnen und feststellen, um unnötiges berühren der Türklinken zu vermeiden. Desinfektionsmittel ist vorhanden. Es befindet sich an mehreren ausgewiesenen Stellen. Bitte benutzt es auch.

Es dürfen nur die Papierhandtücher benutzt werden. Diese sind am Ende des Übungstages in der blauen Tonne zu entsorgen.

Speziell beim Auf- und Abbau von Geräten /Schildern /Hürden/ Boxen etc.

Vor dem Auf- und Abbau der Geräte ist es Pflicht, sich die Hände zu waschen. Zusätzlich sollten eigene Handschuhe mitgebracht werden, die zum Auf- und Abbau der Geräte immer getragen werden müssen.

Abstand/ Distanzregel

Es darf sich immer nur eine Person im Vereinsheim/Sanitärtrakt befinden.

Die Übungsleiter gestalten die Übungen so, dass der Mindestabstand von 1,5 m bis 2 m eingehalten werden kann. Sollte dies nicht möglich sein können (z.B. Auf- und Abbau von Geräten), ist der eigens mitgebrachte Mundschutz zu tragen.

Generell ist auf dem gesamten Gelände die allgemein gültige Abstandsregelung von mindestens 1,5 m bis 2 m einzuhalten.

Das Trainingsgelände ist nach dem Training unverzüglich zu verlassen. Eine Gruppenbildung vor dem Verein und dem Parkplatz ist zu vermeiden.

Teilnahmebedingungen

Die Trainer haben eine Gruppeneinteilung erstellt. Die Teilnehmer haben sich einen Tag vorher über die bekannten Kommunikationswege (z.B. WhatsApp) anzumelden. Teilnehmen am Training darf nur derjenige, der sich angemeldet hat. Teilnehmer die sich nicht angemeldet haben dürfen das Gelände des Hundeparkplatzes nicht betreten. Auch dürfen sie nicht am Training teilnehmen.

Die Teilnehmer des Trainings erklären sich damit einverstanden, dass ihre Namen und Kontaktdaten von den Trainern schriftlich festgehalten werden. Dies ist notwendig, um im Notfall Infektionsketten nachverfolgen zu können.

Auf keinen Fall am Training teilnehmen dürfen Mitglieder, welche sich in Quarantäne befinden. Auch muss der Trainer im Falle einer Corona Erkrankung umgehend informiert werden.

Auch sollten alle Mitglieder die Erkältungssymptome und/ oder erhöhte Temperatur haben zu Hause bleiben.

Die Hunde sind, außer zu den Trainingseinheiten, an der Leine zu führen. Der Kontakt zu fremden Hunden ist zu vermeiden.

Besucher und Zuschauer während des Trainings sind auf dem Vereinsgelände nicht gestattet.